

Seitensprünge im Deutschlandvergleich Berliner an der Spitze

Berlin, 24. Juli 2008 – Sex and the City ist entgegen weit verbreiteter Annahme nicht nur eine Sache, derer sich geschlechtsreife Singles in der Großstadt erfreuen. Dass auch liierte Großstädter sich bisweilen dem illustren Treiben hingeben, zeigt eine aktuelle Untersuchung des Seitensprungportals FirstAffair.de. Mittels des Seitensprung-Aktivitätsindex wurde ermittelt, dass das Gros der 520.000 Mitglieder des deutschen Marktführers besonders in den bundesdeutschen Großstädten aktiv ist, allen voran in Berlin.

Berliner sind deutsche Seitensprungmeister

2:1 für Berlin. Mit diesem Verhältnis von FirstAffair.de-Mitgliedern aus Berlin zum Anteil der Berliner an der Gesamtbevölkerung Deutschlands, liegt die Hauptstadt an der Spitze des Seitensprung-Aktivitätsindex. Damit ist Berlin nicht nur die Hauptstadt der Singles sondern auch die Hauptstadt aller liierten Casanovas und Femme Fatales, die einem außerehelichen Rendezvous nicht abgeneigt sind. Im Dickicht der Großstadt wird die Amour Fou besonders gern betrieben. Platz zwei und drei auf der Seitensprung-Aktivitätsskala sichern sich die Stadtstaaten Bremen und Hamburg. Auch die sonst eher kühlen Nordlichter suchen sich ihr außerhäusiges Schäferstündchen bevorzugt im Internet und sind hier im Vergleich zu ihrer Einwohnerzahl überrepräsentiert, gefolgt von Nordrhein-Westfalen und Hessen.

Offline im Osten

Entgegen des Klischees des freizügigen Ostens, zeigen sich die Einwohner der fünf neuen Bundesländer eher verhalten bei der Online-Suche eines Tête-à-têtes. Selbst in dem sonst eher konservativen Bayern und Baden-Württemberg liegt der Aktivitätsindex höher. Am aktivsten sind noch Brandenburger, was auch an der unmittelbaren Nähe zu Berlin und den Reizen der Großstadt liegen könnte. Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern bilden die Schlusslichter der Aktivitätsskala und scheinen ihre Liaison lieber ohne das Internet ausfindig zu machen.

Männlich, 30, liiert, sucht...

Wer an Männern zwischen 25 und 34 interessiert ist, die eher in Sachsen, Baden-Württemberg oder Bayern leben und neben der festen Partnerschaft eine leidenschaftliche Begegnung mit einer Unbekannten suchen, ist bei der Seitensprungagentur genau richtig. Der typische männliche User ist um die 30 Jahre alt und sucht eine Gespielin zwischen 18 und 24 Jahren. Das typische weibliche Mitglied der Community ist tatsächlich zwischen 18 und 24 Jahre alt und passt damit ideal ins Beuteschema der Jäger. Allerdings sollten diese flexibel und mobil sein, denn das stereotype weibliche Objekt der Begierde wohnt tendenziell eher in Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern oder Hamburg und sucht ein amouröses Abenteuer mit einem männlichen Pendant zwischen 25 und 34 Jahren.

FirstAffair.de ist die erste Adresse im Internet, wenn es um eine Affäre mit Niveau geht. Hier lernen sich Menschen auf der gezielten Suche nach erotischen Kontakten und Abenteuern kennen. Seit dem Launch des Portals in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Jahr 2004 verzeichnet die Seitensprung-Agentur einen täglichen Zuwachs von bis zu 1.000 Neuanmeldungen und gehört damit zu den am schnellsten wachsenden Portalen seiner Art. Derzeit nutzen 520.000 Mitglieder im deutschsprachigen Raum den Service von FirstAffair.de, der sich durch Seriosität und Anonymität sowie durch hohe Benutzerfreundlichkeit auszeichnet. Das Projekt, das zur nefforge Internet & Networks GmbH gehört, garantiert seinen Usern ein gleich bleibend hohes Niveau sowie eine gute Qualität der Kontaktanzeigen und verzichtet auf automatische Vertragsverlängerung.

Für weitere Informationen:
Presseteam FirstAffair.de
Julia Mertens
Tel: 030 / 340 600 23 82
E-Mail: presse@firstaffair.de